

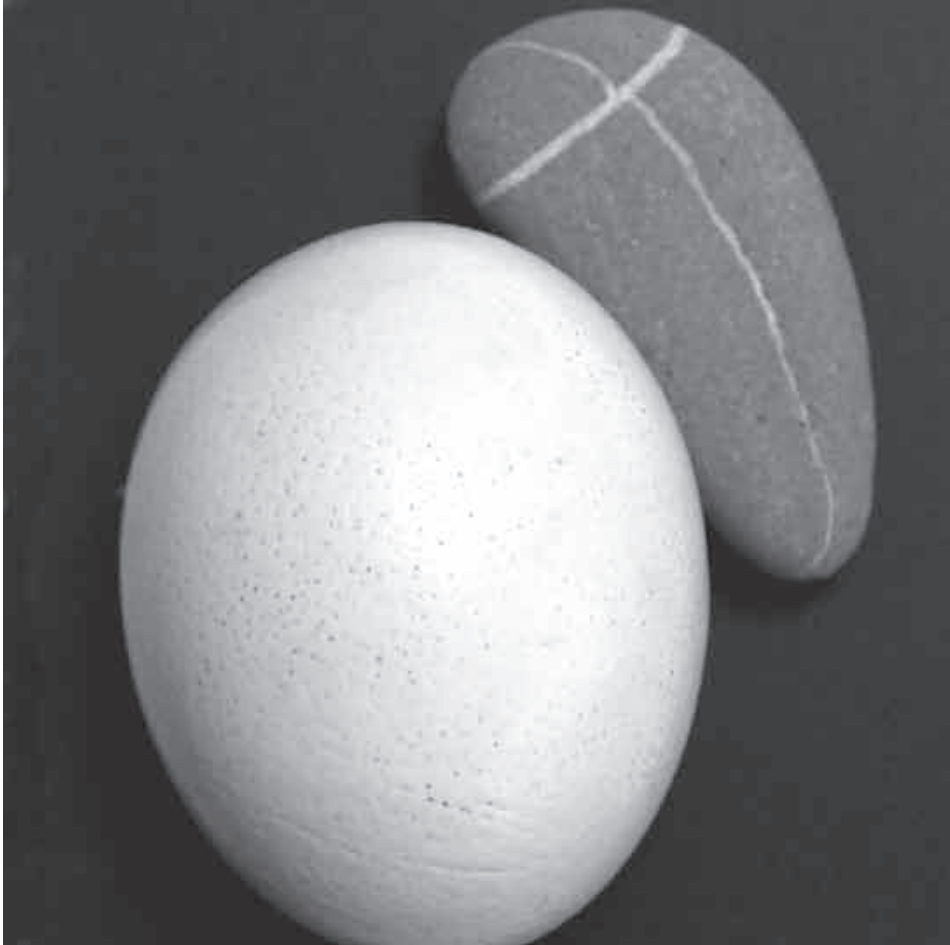
# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

April 2019



In dieser Ausgabe:  
Karwoche und Ostern | Bericht vom 3. Ökumen. Forum |  
Kleidersammlung im Mai | Konfirmanden unterwegs | Jugendkreuzweg |  
MotorradGottesdienst im Mai | Chor aus Hereford zu Gast |  
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Passionszeit, Karwoche und Ostern prägen diese Ausgabe des Gemeindebriefes – Kern und Grund des christlichen Glaubens, der in allen vier Gemeinden seine eigene Gestalt findet. Lesen Sie dazu die Gemeindeteile, Nachgedacht von Erwin Schuster (S.3), die Einladung zum Jugendkreuzweg (S.6) und die Gedanken zur Fastenaktion „7Wochen ohne“ auf dem Rücktitel.

Außerdem blicken wir zurück auf das dritte ökumenische Forum in Langwasser (S. 4) und auf die Freizeit aller Konfis aus Langwasser (S. 5).

Und wir blicken nach vorn mit Hinweisen zur Kleidersammlung im Mai (S. 4) und den Motorradgottesdienst auf dem Wurzhof (S. 6).

Die Einladung zum Konzert des Kammerchores der Kathedrale Hereford am 8. April in der Paul-Gerhardt-Kirche sei Ihnen besonders ans Herz gelegt.

Dieser Gemeindebrief zeigt die ganze Fülle, die aus dem Kern und Grund unseres Glaubens wächst.

Eine nachdenkliche Passions- und eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Daniel Szemerédy

Monatspruch  
APRIL  
2019

» Jesus Christus  
spricht: Siehe,  
**ich bin bei euch  
alle Tage bis an  
der Welt Ende.**

MATTHÄUS 28,20

**Inhalt**

Editorial/Inhalt .....2  
 Nachgedacht von  
 Erwin Schuster .....3  
 Bericht vom ök. Forum und  
 Kleidersammlung im Mai .....4  
 Konfirmanden unterwegs .....5  
 Jugendkreuzweg und  
 Motorradgottesdienst im Mai .....6  
 Gruppen und Angebote für  
 Langwasser ..... 7  
 Paul-Gerhardt ..... 8-11  
 Passion ..... 12-15  
**Gottesdienste** ..... 16-17  
 Dietrich-Bonhoeffer 18-21  
 Martin-Niemöller ..... 22-25  
 Evangelische Jugend ..... 26-27  
 Förderer/Impressum ..... 28  
 Chor aus Hereford und  
 Gedanken zum Ei ..... 29  
 Katholisch in Langwasser ..... 30  
 Evangelisches Telefonbuch ..... 31

Titelfoto: Szemerédy

Siehe, ich bin bei euch alle Tage  
bis an der Welt Ende.  
Matth. 28,20



Als ich 1971 konfirmiert wurde, da war es noch nicht üblich, dass sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Konfirmationspruch selbst aussuchen.

Mein Konfirmationspfarrer hatte sicher auch eine Liste mit möglichen Konfirmationsprüchen – aber ich glaube, dass er die nicht wirklich gebraucht hat. Er hatte so viele Bibelstellen auswendig im Kopf und er kannte uns Konfis alle gut. Wir waren ja nicht nur zwei Jahre im Präparanden- und Konfirmandenunterricht, wir waren bei ihm auch vorher im Religionsunterricht in der Schule.

Welcher Spruch uns dann durchs Leben begleiten sollte, das haben wir erst bei der Konfirmation erfahren. Bei mir war es der Schluss des Matthäusevangeliums: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Das war und ist ein schöner Spruch für mich. Was auch geschieht, Christus ist immer an meiner Seite. Auf einem Schmuckblatt wurde uns damals der Konfirmationspruch zur Erinnerung überreicht. Dieses Schmuckblatt hängt seither immer neben meinem Bett. Nach jedem Umzug hat es wieder seinen Weg dort hin gefunden.

Ich sage mir diesen Spruch nicht jeden Tag vor. Ich schaue dieses Bild nicht an jedem

Tag an. Es hängt einfach da.

Manchmal aber kommt mir dieser Spruch dann doch in den Sinn. Wenn es mir besonders gut geht und ich gerade voll bin vor Glück und Dankbarkeit, dann ist das so.

Wenn es mir schlecht geht, wenn mir alles zuviel wird und ich gerade wieder einmal trübsinnig werde, dann ist das auch so. Wenn ich keine Worte finde für ein Gebet, weil gerade etwas ganz schief läuft, und ich noch selbst schuld bin, dann wirkt dieser Spruch, wie wenn Gott zu mir sagt:

„Du brauchst mir nichts erklären.  
Ich weiß, was los ist,  
ich sehe, ich verstehe, ich bin da.  
Das hier ist noch nicht der Welt Ende.“

Haben Sie auch so einen schönen Konfirmationspruch? Dann rufen Sie sich Ihren Spruch doch recht oft in Erinnerung.

Sie haben keinen so passenden Konfirmationspruch oder Sie wissen ihn nicht mehr? Dann teilen Sie doch einfach meinen Konfirmationspruch mit mir. Diese Zusage gilt ja nicht nur für ausgewählte Konfirmanden, sondern für alle Christenmenschen.

Wenn Sie wollen, dann bekommen Sie diesen Spruch von mir mit einem Bild in einem Bilderrahmen. Ein Anruf genügt.

Herzlich grüßt Sie Ihr  
Erwin Schuster

## Ökumenisch Langwasser gestalten

Im Gemeindehaus der Passionskirche trafen sich Gemeindeglieder aus den vier evangelischen und den vier katholischen Gemeinden aus Langwasser. Es waren meist Menschen, die für ihre Gemeinde besondere Verantwortung tragen als Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der evangelischen Gemeinden oder als Mitglieder in den Ortskirchenräten, den Pfarrverwaltungen oder dem Pfarrgemeinderat der katholischen Gemeinden. Aufgaben, Rechte und Pflichten sind in den verschiedenen evangelischen und katholischen Gremien ganz unterschiedlich verteilt. Das wurde in einer Informationsrunde zu Beginn schnell deutlich. In vier Gruppen trafen sich dann die Vertreterinnen und Vertreter der jeweils



benachbarten Gemeinden. Da wurde dann Bekanntschaft geschlossen zwischen Leuten, die sich bisher nur vom Sehen kannten. „Wo sehen wir besondere Herausforderungen, aber auch Chancen für die Zukunft in unserer Gemeinde und wie können wir zusammenarbeiten?“ Die Frage führte zu regem Gedankenaustausch und machte Mut zur Zusammenarbeit.

Erwin Schuster



## Kleidersammlung für die Stadtmission im Mai

Vom 20. bis zum 25. Mai sammeln wir in den LangwasserGemeinden wieder Kleidung, Bettwäsche und Schuhe für die allerhand-Läden der Stadtmission. Ein solcher allerhand-Laden befindet sich übrigens auch im Wettersteinzentrum. Merken

Sie sich doch den Termin vor. Ihre Spenden können Sie dann wieder wie gewohnt in der rechten Garage im Garagenhof der Zugspitzstr. 201 ablegen. Vielen Dank schon im Voraus!



## Konfis gemeinsam unterwegs

Wie schon im letzten Jahr führen die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus ganz Langwasser und den beiden Unterrichtsschienen Samstagvormittage bzw. Dienstagnachmittage zu einem gemeinsamen Wochenende in die Jugendbegegnungsstätte der Diözese Eichstätt nach Pfünz im Altmühltal.

Mit dabei waren sechs Hauptamtliche, 13 ehrenamtliche Konfi-Teamer und 29 der 33, die in diesem Jahr in einer der Langwasser-Gemeinden konfirmieren.

Los ging es am Freitag, 15. Februar mit dem Bus. Abends gab es eine erste Arbeitseinheit in fünf Kleingruppen, die für diese zwei Tage gebildet wurden, zu dem Thema des Wochenendes „Segen – Taufe und Konfirmationsspruch“.

Daran schloss sich eine Spieleabend an, vorbereitet von den Konfi-Teamern, also Jugendliche aus den Vorgänger-Jahrgängen. Den Abschluss bildete eine Andacht im weitläufigen Garten des Anwesens.

Am Samstagvormittag beschäftigten sich die Kleingruppen mit verschiedenen biblischen Abschnitten und Geschichten

Foto: Szemerédy

zum Thema „Segen“ und bereiteten daraus etwas für den Gottesdienst am Sonntag vor. In einem zweiten Teil färbten die KonfirmandInnen ihre Seidenschals, die sie zur Konfirmation umgelegt bekommen. Bei der Konfirmation macht der Schal – oder auch Stola – sichtbar, wie der Segen Gottes zusammen mit seinem Wort, dem Konfirmationsspruch den und die einzelne umhüllt und damit auch zu einer Botin oder zu einem Boten der frohen Botschaft macht. In einem zweiten Schritt am Abend wurden die Schals nämlich noch mit dem jeweiligen Konfirmationsspruch beschriftet.

Zuvor gab es am Nachmittag noch ein phänomenales Geländespiel, begünstigt durch das sonnige Wetter und vorbereitet von den Konfi-Teamern. Sie haben auch den Spiele-Abend mit vielen Angeboten und die beeindruckende Tages-Abschluss-Andacht geplant und durchgeführt.

Am Sonntag bereiteten die Kleingruppen verschiedene Teile des Gottesdienstes vor, den alle im Anschluss feierten – dabei war besonders die Einzelsegnung eindrucklich, die eine der Gruppen vorbereitet hatte.

In der abschließenden Einheit, bei der die Teamer und die Kleingruppen dieses Wochenende bewerteten, gab es fast durchweg nur positive Rückmeldungen. Nach den Gruppen- und Gesamtfotos auf der Treppe vor der Tür ging es auch schon wieder nach Hause.



## Kreuzweg und JugendKreuzWeg

Ein Kreuzweg bildet in sieben oder vierzehn Stationen den Weg Jesu von der Verurteilung bis zur Abnahme vom Kreuz und Grablegung nach. (Die fünfzehnte ist der Ausblick: Auferstehung – Ostern). Ein Kreuzweg findet sich in Kirchen als Bilder oder an Kalvarien- bzw. Kreuzbergen als Skulpturen. An jeder Station soll man die Situation Jesu auf die eigene Welt beziehen. Der bundesweit begangene ökumenische Jugendkreuzweg nimmt einige der Stationen heraus und präsentiert sie als Bilderschau. Für Langwasser ist es der größte regelmäßige Jugendgottesdienst im Jahr, immer am Freitag vor Palmsonntag, heuer der **12. April, um 18 Uhr in der Martin-Niemöller-Kirche**. Die KonfirmandInnen und Konfirmanden, oft auch die Firmlinge, treffen sich bereits um 16 Uhr in St. Maximilian Kolbe, um zunächst den klassischen Kreuzweg mit seinen 14 Stationen kennen zu lernen, von denen nicht alle in der Bibel zu finden sind: 1. Verurteilung, 2.

Verspottung und Kreuzaufnahme, 3. Jesus fällt zum ersten Mal hin, 4. Begegnung mit der Mutter, 5. Simon von Kyrene hilft, 6. Veronika reicht ein Schweiß Tuch, 7. Jesus fällt zum zweiten Mal hin, 8. Begegnung mit den weinenden Frauen, 9. Jesus fällt zum dritten Mal hin, 10. Kleiderraub, 11. Kreuzigung, 12. Tod, 13. Kreuzabnahme, 14. Grablegung, 15. Das leere Grab. Ausgehend von dieser Einführung bereiten die Jugendlichen die einzelnen Stationen vor und üben sie, um sie dann im Gottesdienst ab 18 Uhr zu präsentieren. Bevor es richtig losgeht, gibt es für die Vorbereitenden noch einen kleinen Snack im Jugendhaus Niemöller. Unter dem Motto „Ans Licht“ stammen dieses Jahr die Bilder aus einem modernen Kreuzweg, den der Münchner Künstler Ben Willikens geschaffen hat und der im Würzburger Dom zu sehen ist. J. Habbe



## Unterwegs durch die Zeit – MoGo auf dem Wurzhof

„100 Jahre Rummelsberger auf dem Wurzhof“ heißt es in diesem Jahr. Dazu feiern wir am **5. Mai um 15 Uhr auf dem Wurzhof** bei Postbauer-Heng einen **Freiluftgottesdienst mit Motorradbegeisterten und BewohnerInnen des Wurzhofes** zum Thema „Unterwegs durch die Zeit“. Es geht um Geschichte und Heimat und das Gefühl, doch immer unterwegs zu sein. Biker und Bikerinnen sind herzlich eingeladen, sich **ab 13.30**

**Uhr vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** (Zugspitzstr. 201) zu versammeln, um dann um **14 Uhr im Konvoi zum Wurzhof** zu fahren. Dort feiern wir einen lebendigen Gottesdienst mit Band und allerhand Stärkungsmöglichkeiten davor und danach. Die BewohnerInnen freuen sich auch schon auf eine kleine Runde um den Wurzhof. Dazu ist ein 2. Helm hilfreich. Gäste mit dem Auto oder zu Fuß sind ebenfalls herzlich willkommen. D.Szemerédy



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal  
KAMMERORCHESTER  
 Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal  
 Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel  
 (09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de  
KINDERCHOR, Freitag, 17-18.15 Uhr, PG-Saal  
 Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR – PG-BRASS  
 Otto Gittel (8 93 85 24)  
 Montag, 19 Uhr, PG-Saal  
 Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal  
 Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal  
 JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR  
 Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"  
 Kontakt: Peter Ludwig (457760)  
 Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

### MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN  
 Griet Petersen (814 93 80)  
 Donnerstag, 2.5., 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET  
 Pfr. Erwin Schuster  
 Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET  
 Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

### TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez – **28.2.: Trauerarbeit; 28.3.: Trauer und Essen**), 15 – 16.30 Uhr kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS  
 Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 – 45)  
 • GEDÄCHTNISTRAINING  
 Montag 14-15 Uhr und  
 Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

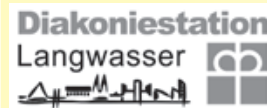
- SITZGYMNASTIK  
 Donnerstag 9-10 Uhr
- ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ  
 jeden 1. Freitag im Monat,  
 14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK

- SENIOREN-STAMMTISCH  
 für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im  
 Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

SENIORENNETZWERK Langwasser  
 in Kooperation mit dem Seniorenamt der  
 Stadt Nürnberg  
 Angelika Schübel (23 95 68 – 45)

### AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche  
 Annette-Kolb-Str. 57  
 • Pfarrer Gerhard Werner (98 86 38 37)  
 Sprechstunde nach Vereinbarung  
 • HELFEN VON HERZEN  
 Beratung für Menschen mit Migrations-  
 erfahrung  
 Anna Kloos (98 11 92 08)



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)  
 Grete-Epelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg  
 www.diakonie-langwasser.de  
 E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere  
 Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 0001 1696 58 beider Sparkasse Nürnberg  
 Pflagedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 – 30, Fax: –59



### Neues grünes Parament am Altar

Es war ein kleiner Schock, als der Pfarrer am Morgen nach Allerheiligen beim Gang durch die Kirche feststellen musste: Jemand hat neben unserer Altarbibel und der Osterkerze auch den grünen Altarbehang gestohlen. Das Unikat der Künstlerin Ingrid Szemerédy-Hildebrandt, die 2012 einen vierfachen Satz farbiger Paramente für die Paul-Gerhardt-Kirche gefertigt hatte, war der schmerzlichste Verlust dieses Diebstahls. Leider sind der eingeschalteten Kriminalpolizei bis heute keine zielführenden Ermittlungen gelungen, sodass die Gemeinde mit dem Verlust leben müssen. Mit



Hilfe moderner Technik und eines Fotos dieses Altarbehangs, das Pfr. Szemerédy zur Verfügung stellen konnte, war ein fotografischer Nachdruck auf Seidenstoff möglich, sodass mit „nähkundiger“ Hilfe von Frauen der bei uns tätigen Patchworkgruppe ein Ersatzparament geschaffen werden konnte.

Wir haben bewusst dafür Sorge getragen, dass hier ein „kopiertes“ Duplikat am Altar hängt, das erkennbar kein Original ist. Doch allen, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder über ein grünes Parament verfügen, gilt mein herzlicher Dank!

Pfr. Jörg Gunsenheimer

### Väter-Kinder-Freizeit – Vorankündigung



Ermutigt vom Erfolg der beiden letzten Jahre laden wir alle interessierten Väter und ihre Kinder zur nächsten Väter-Kinder-Freizeit ein. Sie findet statt vom 5.-7. Juli 2019, wieder im urigen Hermann-Kießling-Haus im oberpfälzischen Ödpielmannsberg.

Bei Interesse können Sie sich schon vorab im Gemeindebüro oder bei Pfr. Gunsenheimer (gunsenheimer@evila.de) für eine Teilnahme vormerken lassen. Ein Prospekt mit genaueren Informationen erscheint im April und liegt im Pfarramt auf.



### Ostern und Passion in Paul-Gerhardt

„...Da ist immer ein Vogel, der singt“ – unter diesem Motto feiern wir in diesem Jahr die Auferstehung Jesu Christi in der Paul-Gerhardt-Kirche. Um 5.30 Uhr beginnt in den Frühstunden des Ostersonntags (21. April) die Feier der Osternacht, in deren Verlauf wir ein Kind taufen und gemeinsam Abendmahl feiern, bevor das morgendliche Feiern in ein fröhliches

Osterfrühstück mündet. Eröffnet werden die Feiertage an Gründonnerstag mit einem meditativen Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Agapefeier im Gemeindesaal, dem ein musikalisch durch die Kantorei mitgestalteter Beichtgottesdienst an Karfreitag folgt. Am Nachmittag des Karfreitags laden wir ein zur Musik zur Sterbestunde Jesu. Mit dem Abendmahlsgottesdienst am Ostersonntag (mit PG-Brass) findet die Osterwoche ihr festlich gestaltetes Ende. Pfr. Jörg Gunsenheimer

### Musik zur Sterbestunde Jesu Karfreitag, 19. April 2019 um 15 Uhr

Es ist eine langjährige Tradition, die uns in der Osterwoche ein besonderes Erlebnis schenkt: In unserer Kirche erklingt wunderschöne Musik. Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Pachelbel, Hans Kössler,

Otto Goepfert, Armando Olivia werden von Frau Beatrix Köhle auf der Oboe und unserem Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel an der Orgel gespielt.

Ingrid Warm

### Ökumenische Bibelwoche – Erste Informationen



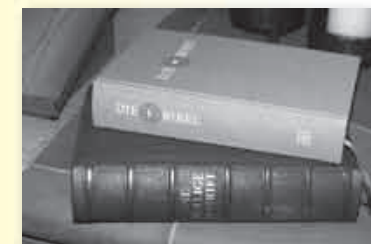
Unter dem Thema „Es geht abwärts – mit Gewinn“ bieten die Langwassergemeinden auch heuer eine ökumenische Bibelwoche an. Vom 27.-29. Mai

erschließen wir uns den Philipperbrief des Paulus anhand verschiedener Texte. Dazu kommen wir von Montag bis Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr für gut 90 Minuten im Saal des Gemeindezentrums der Paul-Gerhardt-Kirche (Glogauer Str. 23) zusammen.

Guter Tradition folgend feiern wir zum

Abschluss der Bibelwoche an Christi Himmelfahrt (30. Mai) um 10.30 Uhr einen ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz mit PG-Brass. Nähere Informationen erhalten Sie im Mai-Gemeindebrief.

Pfr. Jörg Gunsenheimer





## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

### 60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)  
Mittwoch, 10. April: **Das Club-Museum**  
Es führt uns der ehemalige Sportreporter Günther Koch  
Treffpunkt: 15.15 Uhr  
Hausmeisterwohnung Georg-Ledebour-Schule. Dauer der Führung von 16 – 17 Uhr, anschließend Einkehr  
Anmeldung bis 3.4. bei F. Wunderlich  
805085 mail; lo.wunderlich@online.de

### BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),  
Ursula Aronica (89 86 05)  
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr  
bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

### BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit Pfr. Jörg Gunsenheimer

Donnerstag 11. April, 20 Uhr im  
Gemeindezentrum.  
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

### ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 18.00 Uhr, Pfarrsaal HDF,  
Giesbertsstraße 65  
F. Eisenried (89 99 89)

### SCHAFKOPFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat.  
19.00 Uhr Raum Kidugala  
Kontakt: Jochen Büttner (81779930)

### DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden 1. Mittwoch im Monat.  
19.00 Uhr Raum Ludlow  
Kontakt: Irene Schäfer (803888)

### WANDERGRUPPE

Samstag, 27 April: „Durch den Rangau  
auf dem Jakobsweg“. Ammerndorf-  
Neuses-Rosstal-Fernabrünst-(Mittag)-  
Ammerndorf, ca.12km, ebene Tour  
Treffpunkt Langwasser Süd  
Wanderführers A. Baur  
Tel.01708804690-8001933

### KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung:  
Erst im Mai.



## Im „Boiler“ tut sich was

Ab dem Frühjahr soll der „Boiler“ im Turm der Paul-Gerhardt-Kirche wieder öffnen: als

Jugendtreff für Konfis und andere jungen Leute. Viele Stunden Arbeit haben die beiden Jugendmitarbeiter Markus Riegel und Fabian Bidner aus der Langwasser-Jugend mit Hilfe weiterer Leute (u.a. Kirchenvorsteher Wolfgang Muscat) in die Entrümpelung und zunehmend jugendgemäße Gestaltung der Räumlichkeiten gesteckt.

So entsteht im Kellerraum gerade eine Party-Zone mit Musikanlage und kleiner Bar, im Erdgeschoss kann man kochen und sich locker treffen; und im oberen Jugendraum lädt demnächst eine „Chill-out-Zone“ zum gemeinsamen Abhängen ein. Noch steht das Programm für die künftige Nutzung nicht in allen Einzelheiten fest. Aber unser großer Dank gilt schon heute den fleißigen Händen, die den Boiler aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und wieder für die Jugendlichen zugänglich gemacht haben.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

## Schwache Beine: Ausflug zu den „alten Römern“

Der Ausflug am **17. Mai 2019** führt uns zu dem Unesco-Weltkulturerbe Limeskastell Ruffenhofen und dem dazugehörigen Lagerdorf. Nach dem Abzug der Römer um 260 nach Christus verfiel es, wurde nicht überbaut und in letzter Zeit wieder sichtbar gemacht. Im Limesmuseum und dem Römerpark erfährt man sehr anschaulich am Leben des römischen Soldaten Sylvester, wie es dort vor etwa 2000 Jahren zuging. Zunächst geht es aber zum Aussichtspunkt auf dem 689 m hohen Hesselberg, der einen großartigen Ausblick über

Mittelfranken ermöglicht. Nach dem Mittagessen in Gerolfingen wird Zeit genug sein, um das Limesmuseum und den Römerpark kennen zu lernen, Kaffee zu trinken und sich in der freien Natur aufzuhalten. Abfahrt in Nürnberg am Freitag, dem 17. Mai 2019 am Bushalt Langwasser-Süd: 9.30 Uhr  
Rückkehr gegen 18.00 Uhr  
Preis: 25 Euro (einschließlich Kaffee)  
Anmeldung bei Angelika Schübel, Tel. 239568-45 Seniorennetzwerk Langwasser.  
Christa Rosenbusch

### SENIORENNETZWERK LANGWASSER



### Angebot des Seniorennetzwerks Langwasser: SENIORENSTAMMTISCH

Donnerstag, 11. April 14 -16 Uhr im Gemeindesaal  
Kontakt: Angelika Schübel (Tel: 23956845)

## Trauer um Bläser Hermann Tesmer

Wir trauern mit der PG-Brass um Herrmann Tesmer, einen sehr verdienten Bläser, der - außer im Krankheitsfall - nie gefehlt hat bei den vielfältigen Einsätzen unseres Posaunenchores - und von Kopf bis Fuß und mit vollem Herzen ein Bläser war, wie man ihn sich wünscht. Er hat in den 90 Jahren, die Gott ihm geschenkt hat, viel erlebt und bei seinen vielfältigen Einsätzen gewiss vielen Menschen Freude gemacht. Möge er in Frieden ruhen. Wir in Paul-Gerhardt bewahren ihm ein ehrendes Andenken.



Kirchlich bestattet wurden:



## Gottesdienste für Ausgeschlafene

Gottesdienste in einer freien Form wollen wir in diesem Jahr regelmäßig anbieten. Jugendliche und junge Erwachsene laden wir dazu besonders ein und auch alle jene, die sich einen anderen Gottesdienst wünschen als den, den wir sonntags um 9 Uhr feiern. Die Musik soll etwas leichter sein als im klassischen Choral, die liturgischen Elemente so, dass jeder mitfeiern kann, auch wenn er oder sie nicht so viel Gottesdienst Erfahrung haben sollte. Wer gerne bei der Vorbereitung solcher Gottesdienste mitmachen möchte, melde sich bitte bei

Corinna Herweg oder Erwin Schuster.  
Die nächsten Termine für diese Gottesdienste sind:  
20. April 19.00 Uhr  
Gottesdienst zum Beginn der Osterwache  
„Manchmal ist mir Gott ganz nah, manchmal scheint er mir fern“  
5. Mai 10.30 Uhr  
„Das Geheimnis, wie meine Seele Gott berührt“  
2. Juni 10.30 Uhr  
Passionskirche – meine Kirche  
ein Gottesdienst zum Kirchweihfest

## Einstimmung auf das Osterfest

### Jugendkreuzweg

12. April 18.00 Uhr

Beim Jugendkreuzweg in der Niemöllerkirche wird unsere Konfirmandengruppe zwei Kreuzwegstationen gestalten. Wir laden alle ehemaligen Konfis ein, uns zu diesem besonderen Gottesdienst zu begleiten.



### Palmsontag,

14. April

10.45 Uhr  
Unser Gottesdienst mit Kindern beginnt mit einer ökumenischen Statio im Hof der Kirche zum Guten Hirten.

Danach feiert die katholische Gemeinde die Messe; wir ziehen in die Passionskirche und hören auf eine Jesusgeschichte. Wir freuen uns, wenn uns viele Familien auf diesem Weg begleiten.

### Jubelkonfirmation

feiern wir in diesem Jahr am 30. Juni. Die Goldenen Konfirmanden, die vor 50 Jahren und Silbernen Konfirmanden, die vor 25 Jahren in der Passionskirche konfirmiert wurden, werden wir persönlich anschreiben, soweit wir ihre Adressen ausfindig machen konnten.

Wenn Sie ein anderes Konfirmationsjubiläum haben und nicht in ihrer Herkunftsgemeinde feiern können oder wollen, sind sie an diesem Tag in der Passionskirche herzlich willkommen.  
Bitte melden Sie sich im gemeinsamen Büro der Langwassergemeinden  
Tel. 80 30 44

## Ostern

### Ostermorgen 21 April

- Tag der Auferstehung

Osterfeuer

5.30 Uhr

Am Ende der Nacht beginnt der Ostermorgen mit dem Osterfeuer. Im Feuer vergeht, was überwunden werden soll, im Feuer wird geläutert, was rein werden will.

### Auferstehungsfeier

6.00 Uhr

Am Wechsel von der Nacht zum Tag kommen wir in die Kirche und hören die Botschaft: Der Herr ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden. Neues Leben bricht auf.

### Osterfrühstück 7.00 Uhr

Essen und Trinken miteinander teilen, das war ein Merkmal der christlichen Gemeinde von Anfang an. Wir heißen Klein und Groß im Gemeindehaus herzlich willkommen.

### Ostergottesdienst 10.30 Uhr

Zum Ostergottesdienst mit Taufe und Abendmahl laden wir ein in die Paul-Gerhardt-Kirche.

### Ostermontag 22. April

Ostergottesdienst

mit Abendmahl 9.00 Uhr

feiern wir am Ostermontag in unserer Passionskirche

### Karsamstag 20. April

Nachtwache in Passion

In der Nacht zum Ostersonntag wird es in diesem Jahr wieder eine Nachtwache geben.

Mit Konfirmanden und anderen Jugendlichen werden wir die Osternacht gestalten.

### Gottesdienst am Beginn

Um 19.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem auch alle eingeladen sind, die die Nacht nicht im Gemeindehaus verbringen wollen. Danach beginnt im Gemeindehaus diese besondere Nacht.

### Nachdenklich

soll es in dieser Nacht zugehen. Die Gemeinschaft im Jugendraum wird immer wieder ergänzt durch Andachten in der Kirche.

### Praktisch

werden sich die Jugendlichen betätigen. Sie bereiten den Gemeindesaal für das Osterfrühstück der Gemeinde vor. Am Abend wird Osterbrot gebacken, das dann am Ostermorgen beim Gemeindefrühstück genossen werden kann.


### Gemeinschaftlich

werden die Jugendlichen die Nacht durchwachen. Spiele und Gespräche wird es geben, auch wenn die „Action“ nicht im Vordergrund steht.


Jugendliche aus den Nachbargemeinden sind herzlich willkommen. Hilfreich wäre dabei eine telefonische Anmeldung im gemeinsamen Büro der Langwassergemeinden. Wer spontan kommen will, ist aber auch herzlich willkommen.


**wöchentliche Gruppen**


(nicht während der Ferien)

Mo 20.00 **Gospelchor -**  
Uhr **Chorprobe,**  
 Gemeindehaus - Saal


Di 19.30 **Yogagruppe,**  
Uhr Gemeindehaus - Saal


Mi 19.30 **Theaterkiste Langwasser**  
Uhr Vorbereitungen  
und Proben  
 Gemeindehaus

Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**  
Uhr Gemeindehaus -  
 Bühnenraum  
mit Susanne Stark

Do 17.00 **Freude an Bewegung**  
Uhr **Gymnastik**  
 mit Ilka Nagy  
Gemeindehaus


**Gruppentermine**

Di 19.30 **Kirchenvorstand**  
21.5. Uhr Gemeindehaus  
Passionskirche 


Do 18.30 **Singkreis**  
11.4. Uhr **einfach schön singen**  
25.4. im Gemeindehaus  
 mit Hermann Lederer und  
Erwin Schuster


Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**  
22.4. Uhr Gemeindehaus  
 (mit Alfred Thumm und  
Erwin Schuster)


Der Mensch weiß wohl  
um das Gute,  
auch wenn er es nicht tut  
Hildegard von Bingen


Mi 15.00 **Den Jahren Leben geben**  
10.4. Uhr **Santorin/Thera -**  
 **Diavortrag mit Dr. Karsten**  
**Drangmeister**  
Gemeindehaus Passions-  
kirche

Ein gewaltiger Ausbruch 1525 v.Chr. schuf  
diese sehr spannende Kykladeninsel mit  
ihrer ringförmigen Kraterlandschaft, ihrer  
300 m tiefen Caldera und äußerst pitto-  
resken Orten.

Mi 14.30 **Junge Alte -**  
17.4. Uhr **Wir singen neue und alte**  
 **Volkslieder**  
Leitung: Hermann Lederer

Di 14.30 **Frauenkreis**  
9.4. Uhr **Führung im Ludwig-**  
 **Erhardt-Museum**  
Informatinen bei  
Diakonin Sabine Groß

Do 19.00 **WeibsBilder -**  
17.4. Uhr **Thema stand bei Redak-**  
 **tionsschluss noch nicht**  
**fest**  
Informationen bei  
Diakonin Sabine Groß

Do. 14.30 **WIR-Frauen**  
2.5. Uhr **„Das Märchen kenn' ich**  
 **doch!“**  
Informationen bei  
Diakonin Sabine Groß

**Kirche mit Kindern**

**Jahresthema 2019**  
**Gottes Freunde**  
**Sünder, Freaks und Heilige**

So 10.15 **Gottesdienst mit Kindern**  
14.4. Uhr **Wir beginnen mit einer**  
**Palmprozession im Guten**  
**Hirten und feiern dann**  
**in der Passionskirche**  
**Gottesdienst feiern tut**  
**der Seele gut**

**Gottesdienst für**  
**Ausgeschlafene**

20.4. 19.00 für alle, die Gottesdienst  
Uhr gerne anders feiern möch-  
5.5. 10.30 ten.  
Uhr

**Konfirmanden**

Fr 16.00 **Jugendkreuzweg in der**  
12.4. - **Martin-Niemöller-Kirche.**  
19.00 **Dazu sind auch alle ehe-**  
Uhr **maligen Konfis herzlich**  
**eingeladen.**

Di 18.00 **Fest der Gemeinschaft mit**  
30.4. Uhr **allen Konfirmandinnen**  
**und Konfirmanden aus**  
**Langwasser und ihren**  
**Eltern**  
Gemeindehaus  
Paul-Gerhardt-Kirche

**Gemeinde unterwegs**

Im Jahr 2019 ist die Wandergruppe  
mit Gerhard Pitzl alle zwei Monate  
unterwegs

Sa 9.00 **Gemeindefwanderung**  
25.5. Uhr **Von Wicklesgreuth nach**  
**Heilsbronn**  
Treffpunkt:  
U-Bahn Langwasser Süd  
TT Plus 7  
Die Wanderzeit beträgt  
4,5 Std. -  
mit Gerhard Pitzl

**Evang. Jugend Passionskirche**  
**Jugendraum**  
**im Gemeindehaus**

**Jugendtreff**  
**im Gemeindehaus**  
**Freitag um 18.00 Uhr**

**Bestattungen**



April  
2019



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

April  
2019

31.3.

Lätare

Konfirmandenvorstellung  
in der Paul-Gerhardt-  
Kirche

10.30 Gottesdienst mit Vorstellung  
der Konfirmanden Homuth,  
Gunsenheimer, Schuster



10.30 Gottesdienst mit Vorstellung  
der KonfirmandInnen  
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst mit Vorstellung  
der KonfirmandInnen  
Joachim Habbe

31.3.

Lätare

7.

Judika

9.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Detlev Reinke-Martin

10.30 Gottesdienst  
Detlev Reinke-Martin

10.30 Gottesdienst  
Annette Schuck

9.00 Gottesdienst  
Annette Schuck  
Weltladen geöffnet  
19.00 Ökumen. Friedensgebet

7.

Judika

14.

Palmsonntag

10.45 Palmprozession im Guten  
Hirten - anschließend  
Gottesdienst mit Kindern

10.30 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst  
Griet Petersen

9.30 Palmprozession anschl.  
Abendmahlsgottesdienst  
Joachim Habbe

14.

Palmsonntag

18.

Gründonnerstag

17.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Joachim Habbe

19.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Gerhard Werner

16.00 Gottesdienst mit Abend-  
mahl (Saft) an Tischen  
Griet Petersen

19.00 Gottesdienst mit Beichte  
und Abendmahl am Tisch  
Joachim Habbe

18.

Gründonnerstag

19.

Karfreitag

9.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst m. der Kantorei  
mit Beichte  
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst mit Beichte  
und Abendmahl (Wein)  
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst mit Beichte  
und Abendmahl (Wandel-  
kommunion)  
Joachim Habbe

19.

Karfreitag

21.

Ostersonntag

Sa.19.00 Gottesdienst - Beginn der  
Osternachtwache  
5.30 Osterfeuer  
6.00 Auferstehungsfeier

5.30 Feier der Osternacht mit  
Taufe und Abendmahl  
10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

5.00 Osternacht mit Abendmahl \*  
10.30 Gottesdienst  
mit Abendmahl \*(Saft)  
Joachim Habbe

Sa.19.30 Familienosternacht  
Beginn im Kirchhof  
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Joachim Habbe

21.

Ostersonntag

22.

Ostermontag

9.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

9.30 Ök. Emmaus-Gottesdienst in  
St.-Maximilian-Kolbe

22.

Ostermontag

28.

Weißer Sonntag

9.00 Gottesdienst  
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst  
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe

28.

Weißer Sonntag

5.5.

Hirtensonntag

9.00 Gottesdienst  
10.30 Gottesdienst  
für Ausgeschlafene

Sa.17.00 Beichte und Abendmahl  
10.30 Konfirmation  
Gunsenheimer/Werner

10.30 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy  
14.00 Abfahrt zum Motorradgot-  
tesdienst am Wurzhof (s.S.6)

9.00 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy  
Weltladen geöffnet  
19.00 Ökumen. Maiandacht (SMK)

5.5.

Hirtensonntag

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 12. April 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Jörg Gunsenheimer
- 12. April 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Jörg Gunsenheimer
- 19. April 15.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe

PassionsAndachten

3. und 10. April 19.30 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



JugendKreuzweg

12. April 18 Uhr  
Martin-Niemöller-Kirche (siehe S. 6)

Musik zur Sterbestunde Jesu  
Karfreitag

19. April 15.00 Uhr  
Paul-Gerhardt-Kirche  
(siehe S. 9)





## Kommt, alles ist bereit!

Dieser Einladung sind Frauen beim Weltgebetstagsfest in unserer Kirche gefolgt, haben ihr Herz geöffnet für die Situation unserer slowenischen NachbarInnen, haben die Schönheiten des Landes und auch die Probleme von Randgruppen wie der Roma oder die schwierige Situation alter Menschen gerade auf dem Land dort wahrgenommen. Getanzt, gesungen und gegessen wurde selbstverständlich auch!

Eine „unverwelkliche“ rote Nelke bekam jede noch mit, um weitere Frauen zum Gottesdienst einzuladen. Und so waren wir ca. 60 Frauen und (einige) Männer, die in Menschwerdung Christi Bekanntschaft mit Marjeta, Mojca, Marija, Ema und Natascha aus dem Weltgebetstagsland machten.

Wir luden sie an unseren Tisch ein und überlegten, angeregt durch Jesu Gleichnis vom großen Gastmahl, für welche Menschen wir sonst noch gerne einen Teller dazu stellen würden.

Nach dem traditionellen Schlusslied „Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“, gesungen diesmal stehend um den Altar (und wie alle Lieder begleitet von der Musikgruppe unter der Leitung von Maria Hasenmüller) versammelten sich alle noch im Pfarrsaal zum regen Austausch, leckerer „Potica“ und anderen slowenischen Köstlichkeiten. Danke allen Mitwirkenden!



## Patchworkdecken für die Frühchenstation

Die Patchworkerinnen um Marlies Gorn haben seit August vergangenen Jahres 31 (!!!) Decken für die Frühgeborenenstation der Cnopfschen Kinderklinik genäht und bei der Übergabe unter den Schwestern viel Begeisterung und Dankbarkeit geerntet. Nun wärmen sie die kleinsten und hilfsbedürftigsten Menschlein, die ihr Deckchen mit nach Hause nehmen dürfen, wenn es soweit ist.



Foto: Claudia Wolf

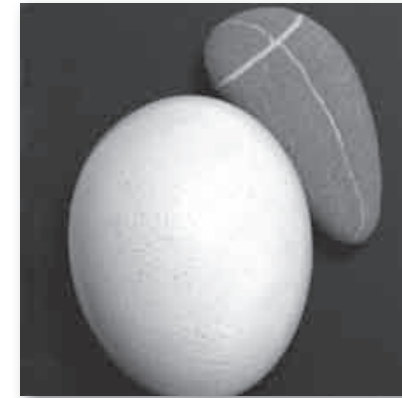


Foto: Szemeredy

## Passionszeit, Karwoche und Ostern

Auch am 3. und 10. April regt uns das Hungertuch zum Nachdenken über den Weg Jesu und unser eigenes Handeln an. Gönnen Sie sich diese **Atempause** **mittwochs um 19.30** Uhr in der Kirche!

Wer gerne mal auf das Smartphone schaut, dem sei die **App XRCS** empfohlen. Die evangelische Kirche Hannovers gibt hier täglich ein Stichwort zum Nachdenken, einige Impulse dazu und ein Bibelwort. Langwasserweite Begegnung ist möglich beim **ökumenischen Jugendkreuzweg** am Freitag, 12. April in der Martin-Niemöller-Kirche um 18 Uhr, den Menschen jeden Alters gerne besuchen dürfen (siehe S.6)! In freierer Form begehen wir nun schon seit Jahren den **Gründonnerstag** - in Gespräch und Gestaltung spüren wir dem Weg von Jesus nach, feiern das Abendmahl und teilen anschließend an Tischen rund um den Altar Mitgebrachtes miteinander. Hierzu sind besonders herzlich auch Familien eingeladen, die ihre Kinder mit ihrer Kirche und der frohen Botschaft vertraut machen möchten. Auch Großeltern mit ihren Enkelkindern feiern diesen „generationen-verbindenden“ Gottesdienst regelmäßig mit. Er beginnt um 16 Uhr.



Am **Karfreitag** ist der Altar schwarz gedeckt und dieses Jahr steht ein besonderes Kunstwerk des Nürnberger Künstlers Sigurd Vogel im Mittelpunkt. In ihm erschließt sich die Botschaft des „Good Friday“ ganz neu, wie der Karfreitag im angelsächsischen Raum genannt wird. Die Glocken schweigen dann bis zum Ostermorgen.

Früh am Morgen, noch ehe die Sonne aufgeht, machen sich Menschen am **Ostersonntag** auf den Weg in die Kirche. Auch wir spüren morgens um 5 Uhr dem nach, was die Jünger damals und Menschen heute schier verzweifeln ließ, und erwarten voller Sehnsucht das Licht, das alle Dunkelheit erhellt. Langsam erhellen Kerzen die Kirche und Freude die Gesichter. Wir teilen Brot und Saft und die Osterbotschaft: Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Anschließend sind die Kinder zum Oster-eier-Suchen im Garten und alle noch herzlich zum Osterfrühstück in der Kirche eingeladen, während der Altar im Licht von Kerzen und Ostersonne erstrahlt.

Wer um 5 Uhr noch nicht wach ist, kann gerne den Gottesdienst mit Abendmahl um 10.30 Uhr besuchen.

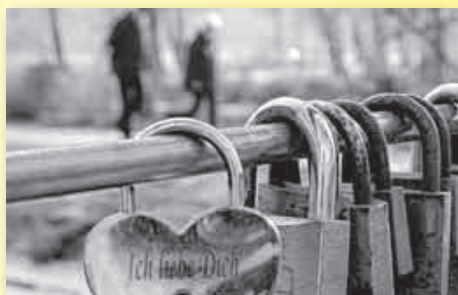
## Chor zur Osternacht probt

Herzliche Einladung zu den Proben jeweils montags ab 20 Uhr am 1., 8. und 15. April sowie zur Hauptprobe am Karsamstag um 14 Uhr (Osternacht am Ostersonntagmorgen um 5 Uhr).



## EheJubiläumGottesdienst am 26. Mai

Wenn Sie 2019 ein EheJubiläum begehen, sind Sie ganz herzlich eingeladen, diesen Anlass mit dem Gottesdienst und dem Segen am 26. Mai um 10.30 Uhr zu verbinden! Bitte melden Sie sich im Pfarramt telefonisch oder per mail an (Tel. 8 14 93 80) und teilen Sie uns das Ehedatum, den Ort der Eheschließung und evtl. Ihren Trauspruch mit. Dann können wir Urkunden zur Erinnerung ausstellen.



## Betriebsausflug am 29. Mai nach Langenzenn



Der Mittwoch vor dem Himmelfahrtstag, 29. Mai, ist wieder für unseren Betriebsaus-

flug der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden reserviert. Diesmal muss der Bus nicht weit fahren: das Ziel ist Langenzenn mit seinem alten Ortskern aus Marktplatz, Kloster und Stadtkirche. Wir entdecken den Ort mit einer Führung und nach dem Mittagessen ist Zeit für einen Spaziergang an der Zenn. Nach dem Kaffeetrinken bringt uns der Bus nur wenige Kilometer weiter, wo wir in einem kleinen Kirchlein mit einer Andacht abschließen.

Melden Sie sich also bald in unserem Pfarramt an. Wir erbitten einen Eigenanteil von 10 Euro für Bus und Eintrittsgelder.



## Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

mit **Griet Petersen** am **15. April**. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Kirchlich bestattet wurden:

	KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 8. + 29.4.	9.00-12.00 Uhr	
<b>NEU!</b>	HandarbeitsKreis	Marlies Gorn	Dienstag 2.+9.+30.4.	Blaues Sofa 9.30-11.30 Uhr	
	SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien	
	Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 28.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)	
	AbendFrauenKreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 16.4.	19.00 Uhr	
	Kirchenvorstand		5.-7.4.	4KV-Tagung in Rummelsberg	
	SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 3. + 10.4.	14.00 Uhr	
	BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	16.30 Uhr	
	Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Franz X. Großmann, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 8.5. DBK	19.30 Uhr	
	Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 10.4.	20.00 Uhr nach Vereinbarung	
	MiniClub	Sabine Meindl	Donnerstag	9.00 Uhr	
	Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 2.5.	20.00 Uhr	
	FrauenTreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 12.4.	19.00 Uhr: Kegeln	
	MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 12.4.	19.30 Uhr: Polizeiarbeit	
	PatchworkGruppe	Marlies Gorn	Freitag 5.4.	14.00-17.00 Uhr	
	Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
		Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic Kontakt Tel. 8149380	Donnerstag n. Vereinb.	19.00-22.00 Uhr

Das ist **Gottes neues Gebot**, dass wir **auf ihn sehen** sollen,  
wie er **im Tode das Leben, im Kreuz die Auferstehung** schafft.

Dietrich Bonhoeffer



## Weltgebetstag der Frauen im Ökumenischen Zentrum



„Kommt, alles ist bereit!“ war das Motto des diesjährigen Weltgebetstags aus Slowenien. In der Martin-Niemöller-Kirche ist mit dem Projektchor um Martina Baum und dem WGT-Team die Umsetzung wieder gut gelungen. Auch die kulinarische Präsentation des diesjährigen Weltgebetstags-Landes im Anschluss in der Nebenkirche fand so viele Liebhaber(innen), dass der Platz kaum aus-

reichte. Es lag sicher nicht daran, dass es auch das bekannte National-Getränk, den Slibovitz, einen Zwetschgenschnaps, gab.

## Osterkonzert des Rachmaninov-A-Cappella-Ensembles

Herzliche Einladung zum Konzert des Rachmaninov-A-Cappella-Ensembles am

**Mittwoch, 24. April 2019 um 19 Uhr** mit dem Osterprogramm - a cappella Gesänge aus der hl. Liturgie von Johannes Chrysostomus sowie aus dem Abend- und Morgenlob der orthodoxen Ostkirche. Eintritt frei - Spenden erbeten.

Das Rachmaninov-A-Cappella-Ensemble, ein Sänger-Solisten-Quartett aus der Ukraine, widmet sich ganz speziell dem Studium und der traditionellen a cappella Aufführung von liturgischen Gesängen aus der orthodoxen Kirche.



Das Ensemble bezieht seinen Namen vom berühmten russischen Komponisten Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873-1943), dessen musikalisches Erbe insbesondere Musik für die hl. Liturgie von Johannes Chrysostomus die Mitglieder des Ensembles inspiriert und begeistert.

Die Mitglieder des Ensembles singen als Solisten im Dienst von verschiedenen orthodoxen Kirchen in der Ukraine und geben Konzerte. Bei zahlreichen regionalen und überregionalen Auftritten gelingt es dem

A-Cappella-Ensemble, ein breites Publikum zu begeistern.

## Palmsträußchen

Die Palmsträußchen erinnern an die Palmzweige, die Jesus beim Einzug in Jerusalem ausgelegt wurden. Sie werden hier aus Palmkätzchen, Buchsbaum- und Thuja-zweigen gebunden. In der katholischen Volksfrömmigkeit haben sie eine lange Tradition und sind heute für uns alle ein Zeichen des Segen und des Friedens, die es nur mit Gottes Hilfe geben kann.

Palmsträußchen, die am Palmsonntag bei Prozession und in der Kirche mit dem Segen verbunden werden, fanden in der Volksfrömmigkeit eine vielfache Verwendung. Gerne wurde das Sträußchen auseinander genommen. Ein Zweig wurde an den Hut, ein Blatt in das Schweißband des Hutes gesteckt, je ein Zweiglein in der Stube und der Küche, auf dem Dachboden, in der Scheune und im Stall angebracht, gerne auch hinter dem Kruzifix, im „Herrgottswinkel“. Auch brachte man einen Zweig in den Hausgarten und in die Saatfelder, eben überall hin, wo der Segen Gottes wichtig ist. So fanden die Palmzweige auch ihre Verwendung bei Beerdigungen.

Zu Beginn der Passionszeit des Folgejahres werden die Palmzweige eingäschert und für das Aschekreuz auf die Stirn am Ascher-

mittwoch verwendet. Heute werden die Palmzweige als sichtbares Zeichen verstanden, dass wir aus und unter Gottes Segen leben. Eine Auffassung, die wir Protestanten teilen.

Wir laden am Palmwochenende ein:

**Samstag, 13. April 2019, 10 Uhr, Gemeindegottesdienst zum Binden der Palmsträußchen:**

Palmkätzchen, Buchs- oder Thuja-zweige-

Spenden erwünscht (ab 8 Uhr)

Kontakt: Gabi Fritsch, Tel. 81 90 12

**Samstag, 13. April 2019, 13 Uhr** Eröffnung des Ostermarkts im BRK-Haus in der Hans-Fallada-Str. u.a. mit Verkauf der Töpfereien unseres Töpferkreises, der Osterkerzen der KAB und der Palm-Sträußchen.

**Palmsonntag, 14. April 2019**

**Ab 9.00 Uhr Verkauf der Palmsträußchen** am Gundekarheim im Zuckmayerweg 20.

**Um 9.30 Uhr: Ökumenische Prozession vom Zuckmayerweg in den Kirchhof.** Anschließend Abendmahlsgottesdienst in der Kirche mit ihren vier Palmen.



## Jugendkreuzweg

Am Freitag vor Palmsonntag, 12. April, wird um 18 Uhr der ökumenische Jugendkreuzweg gegangen. Herzliche Einladung an alle, nicht nur Jugendliche. Nähere Informationen auf S. 6





	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 13.4. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	Mi 3.4. Freitag 12.4.	Lachnacht im Gutmann Fühhrg. Bayerischer Rundfunk	Fam. Lorenz Tel.86 86 00 Fam. Schneider Tel. 86 28 71
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83
	Frauentreff	Kein Frauentreff		Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 7.4. 19 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchenvorstand	5.4. bis 7.4.	4 KV in Rummelsberg	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Krabbelgruppe Flötenkreis Tanz f. Kinder Akkordeon	Di 9.30 Uhr Di ab 14.00 Uhr Mo, Di, Do 15 Uhr Do ab 14 Uhr	R. Simon-Mathes Heidi Schiebl Natalia Shalagina Nataliya losevych	Tel. 988 1383-17 T. 015754205621 Tel. 78 06 440 Tel. 48 94 97 72
	Klavier Trommler	Mo,Di,Fr ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Valentina Hippe Dieter Weberpals	T. 017631730302 T. 017641053414
	Ökumenischer Seniorenkreis	10.4. 14.30 Uhr	Ernstes und Heiteres rund um die Uhr (Ref. A. Bernhardt)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	7.4. 9.50 Uhr 20.4. 20.15 Uhr (Jeweils 30 min)		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

## Gründonnerstag bis Ostern



**Gründonnerstag, 18. April 2019, 19 Uhr**  
Beicht- und Abendmahlgottesdienst, gefeiert am Tisch sitzend.



**Karfreitag, 19. April 2019, 9 Uhr**  
Beicht- und Abendmahlgottesdienst mit Einzelsegnung und Wandelabendmahl  
15 Uhr: Gottesdienst mit Beichte, Segnung und Abendmahl zur Todesstunde im Heim am Langwassersee.



**Karsamstag, 20. April 2014, 19.30 Uhr**  
Osternachtsbeginn am ökumenischen Osterfeuer im Kirchhof.

Dabei werden die im Südklinikum gesammelten Bitten und Anliegen, die ausdrücklich still vor Gott gebracht werden sollen, verbrannt. Dann wird das Osterlicht entzündet und in die Martin-Niemöller-Kirche gebracht. Dort feiern wir den ökumenischen Familien-Osternachtsgottesdienst. Anschließend Verweilen im Foyer und Ostereiersuchen für die Kinder im Pfarrheim.



**Ostersonntag, 21. April 2019, 9 Uhr**  
Festlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl



**Ostermontag, 22. April 2019, 9.30 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst zum Emmausgang

**Achtung:** Der Gottesdienst am Sonntag der Zeitumstellung, 31. März 2019, ist von 9 Uhr auf 10.30 Uhr verschoben. In diesem Gottesdienst stellen sich auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden vor.

### Aus unserer Gemeinde



Kirchlich bestattet wurden:

**Rückblick Faschings-Ferienprogramm**

Astronauten, Katzen und Cowboys nahmen am Faschingsdienstag Einzug ins Jugendhaus Phönix. Gemeinsam verbrachten sie einen lustigen Nachmittag mit vielen Spielen, Musik und guter Laune. Nach ein paar Kennenlern- und Tanz-Spielen erfolgte erst einmal eine Stärkung mit bunten Nudeln und bunter Soße. Danach ging es munter weiter mit viel Spaß bei Konfettiregen, Krapfen, Spielen, Musik und Prämierung der schönsten Verkleidung.



Am nächsten Tag wurde es sportlich. Eine fröhliche Gruppe machte sich mit U-Bahn und Bus auf zur Eisarena zum Schlittschuhlaufen. Manche hatten Schlittschuhe dabei, die anderen liehen sie sich dort. Gemeinsam ging es dann aufs Eis. Die einen drehten gleich ihre Runden, die anderen standen das erste Mal auf dem Eis und testeten zuerst vorsichtig den glatten



Untergrund. Nach kurzer Zeit drehten alle ihre Runden auf dem Eis und versuchten sogar Pirouetten. Für die Kids viel zu früh sind wir dann wieder zum Kinder- und Jugendhaus Phönix zurückgefahren und haben da den Tag ausklingen lassen.

**Vorschau Oster-Ferienprogramm**

Kaum sind die Faschingsferien hinter uns, schon stehen die Osterferien vor der Tür. Herzliche Einladung zu unseren Angeboten in den Osterferien. Wir werden die Hochbeete im Garten gestalten, außerdem stehen eine Kinder-Oster-Aktion und ein Ausflug zum Erlebnisernten auf dem Programm.

Natürlich ist auch zwischen den Ferien jede Menge im Phönix geboten. Unsere Gruppen für Kinder sind immer auf der Suche nach neuen Interessierten. Montags können Kinder zwischen 4 und 10 Jahren in einem Anfänger- und einem Fortgeschrittenen Kindertanzkurs/Ballett teilnehmen (15.30-16.30/16.30-17-30 Uhr). Donnerstags trifft sich die Hip-Hop-Gruppe um 18.30 Uhr zum Training. Neben diesen Gruppen gibt es allerlei Kreatives, Kulinarisches und Sportliches! Kommt einfach vorbei! Im Schaukasten oder bei Jutta erfahrt ihr das aktuelle Programm und Angebot.

**Orientierungskurs für Ehrenamtliche**

Ebenfalls in den Osterferien findet vom 15.-19. April der Orientierungskurs (O-Kurs) der Evangelischen Jugend Nürnberg statt. Der Orientierungskurs ist die pädagogische Grundausbildung für ehrenamtliche Mitarbeitende ab 15 Jahren. Du bekommst pädagogische Grundkenntnisse vermittelt und kannst vieles ausprobieren. Näheres und Anmeldung bei Jutta oder bei Jochen Nitz.

Liebe Grüße vom Phönix Team  
Jugendreferentin Jutta Schrems  
mit dem Ehrenamtlichen-Team

Fotos: E.L


Glogauer Str. 23 <b>Paul-Gerhardt-Kirche</b>				
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Freitag	18-19.15

Dr.-Linnert-Ring 32 <b>Passionskirche</b>				
PassionsTreff		N.N.	Freitag	wöchentl. 18-20

Annette-Kolb-Str. 57b <b>Jugendhaus Martin Niemöller</b>				
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag	15-17
sports&more	ab 9	u.a. Turniere, Tischtennis, Kicker...	Dienstag	16-18
Offener Treff	ab 13	N.N.	Dienstag	18-21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch	15-17.30
Kidsclub	8 - 12	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag	16-18
Offener Treff	ab 13	N.N.	Donnerstag	18-21
Freitagstreff	12-15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag	15-17

Zugspitzstr. 9 <b>Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche</b>				
Offener Treff für Kinder und Jugendliche	ab 9	Angebote: • Täglich gemeinsames Kochen und Essen • Wöchentlich wechselndes Kreativangebot • Mittwoch Turniere	Mo Di+Mi Do Do HipHop	15-19 15-20 15-18 18.30-20
Beratung, Bewerbung etc.		Jutta Schrems		nach Absprache
Selbstverwaltung				nach Absprache

Julius-Leber-Str. 108 <b>Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule</b>				
Fußballgruppe DBK für Erwachsene		Timo Ulrich	Montag	19.30-21



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser  
 Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2  
 Jutta Schrems, Jugendreferentin (j.schrems@ejn.de - 0151-56615366)  
 N.N., Jugenddiakon  
 Kinder- und Jugendhaus Niemöller (Annette-Kolb-Str. 57b):  
 Madeleine Ott, Tilman Brunke .....Tel. 86 36 61  
 Bürozeit: Di 17 -18 Uhr eMail: jh-niemoeeller@ejn.de

## Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-  
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.  
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel  
Fischbacher Haupstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger  
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin  
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Steuerberaterin Elfriede Schuster  
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,  
Tel. 815 90 61

wbg Nürnberg GmbH  
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg  
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt  
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570  
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der  
Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich  
an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns.  
Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit  
Worten und Gesten weitertragen. Bis an das Ende der Welt. TINA WILMS

zum Monatsspruch aus  
Mt 28,20 (s. Seite 2)

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:  
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für  
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)  
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44  
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.270 Exemplaren.  
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-  
Langwasser – Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44  
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg  
Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 25. April 2019.  
Der Mai-Gemeindebrief kann ab 26. April 2019 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

## Konzert des Kammerchors der Kathedrale Hereford

Ein starkes Zeichen musikalischer Ver-  
bundenheit in Zeiten des „Brexit“ setzt  
ein Konzert des Kammerchors („Volun-  
tary-Choir“) der Kathedrale Hereford. Der  
Kirchenkreis Nürnberg pflegt eine Part-  
nerschaft mit der Diözese Hereford in der  
Church of England, also der Anglikanischen  
Kirche. Die Wurzeln dieser Partnerschaft  
reichen bis in die frühen 80er Jahre zurück  
und liegen in der Verbindung zwischen den  
evangelischen Gemeinden in Langwasser  
und dem englischen Städtchen Ludlow.  
Zu diesem geistlichen Chor- und Orgelkon-  
zert erwarten wir am **Montag, 8. April,  
um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche**  
ca. 25 englische Sängerinnen und Sänger  
unter ihrem Leiter Herrn Domkantor Peter  
Dyke. Zur Aufführung kommt klassische  
und zeitgenössische Chormusik. Der Ein-  
tritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das letzte Konzert des Kammerchores in  
unserer Kirche (2013) hat bei den Zuhö-  
rern tiefen Eindruck hinterlassen. Umso  
mehr freuen wir uns, dass in Zeiten der bri-  
tischen Absetzbewegung von Europa mit  
diesem Konzert eingeladen wird zu einem  
geistlich verbindenden Abend.

Pfr. Jörg Gunsenheimer



## Das Osterei

Auf den ersten Blick hat das Ei nichts mit  
Ostern zu tun. Aber es ist ein zutiefst geist-  
liches Symbol in vielen Religionen und  
Bräuchen. Im indischen Schöpfungsmythos  
schwebt Gottes Geist über dem Wasser, das  
dadurch zum Ei gerinnt. Aus ihm entsteht  
alles Leben. Das drückt auch 1.Mose 1 im  
Urtext aus: „Der Geist Gottes brütete über  
den Wassern.“ Ostereiverse, leider weithin  
in Vergessenheit geraten, zeigen, wie dieser  
Gedanke mit Ostern verknüpft wurde:

Was sagt uns das Osterei?

Dass alles Leben neu,  
weil Christus erstanden sei.

Dieses Motiv klingt auch in einem Oster-  
eier-Spruch von Eduard Mörike aus dem  
Jahr 1847 an, mit dem ich gerne Verschenk-  
Ostereier verziere:

Die  
Gelehrten  
und die Pfaffen  
stritten sich mit viel Geschrei:  
Was hat Gott zuerst erschaffen?  
Wohl die Henne? Wohl das Ei?  
Wäre das so schwer zu lösen?  
Erstlich ward ein Ei erdacht.  
Doch – weil noch kein  
Huhn gewesen,  
darum hat's der  
Has gebracht!

Marga Beckstein  
(nach Otto Schlisske, Fröhliche Ostern)

## Das geschah (unter anderem) im katholischen Langwasser



Natürlich will ich zuerst das dritte ökumenische Forum vom 20. Februar erwähnen. Unter dem Titel „Langwasser ökumenisch gestalten“ waren hierbei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den gewählten Gremien der vier katholischen und vier evangelischen Gemeinden im Blick. Nach einem Kennenlernen der verschiedenen Gremienstrukturen ging es dann um gemeinsame Herausforderungen und Chancen. So sahen die einen für die Zukunft ein gemeinsames Begegnungszentrum mit Büro, andere sahen die sozialen, politischen und kulturellen Herausforderungen als Chance für mehr Ökumene, eine dritte Gruppe sah Familie und die unterschiedliche Herkunft als Kristallisationspunkt für ökumenische Zusammenarbeit. Ein letzter Impuls war, dass man sich von einigem lösen muss, sollte etwas Neues entstehen können.

Ein Stück altbewährte ökumenische Zusammenarbeit gab es dann am 25. Februar: Das Schafkopfturnier im Zum Guten Hirten.



Die Sieger in diesem Jahr heißen Pfr. Erwin Schuster, Stefan Murrmann und Rudi Seibold!

Und sonst?

Der Pfarrgemeinderat Langwasser hat zwei

Sachauschüsse installiert. Einer davon ist zuständig für die Entwicklung eines lokalen Pastoralplans für den Pfarrverband Langwasser. Die Mitglieder haben sich inzwischen einmal getroffen und als Leitung Diakon Andreas Baum gewählt. Vor ihnen liegt ein sicherlich interessanter Prozess, auf dessen Ergebnis wir alle gespannt sein dürfen.

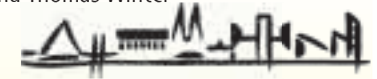
Der zweite Sachausschuss ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben gerade das Pfarrmagazin Nummer drei fertiggestellt und sind nun dabei, eine gemeinsame Homepage zu entwickeln. Frau Katrin Stock ist als Leitung sehr engagiert bei beiden Projekten dabei.

Übrigens ist im neuen Pfarrmagazin ein Artikel vom Kirchortsrat Zum Guten Hirten zu lesen: „Das geht uns alle an!“ Thema ist die Situation vor Ort, die auch bei einer Gemeindeversammlung am 7. April um 16 Uhr diskutiert werden soll. Diese Versammlung ist öffentlich und somit sind natürlich auch „evangelische“ Ideen und Sichtweisen willkommen.

Im Mai haben dann die Jugendlichen bei der 72-Stunden-Aktion des BDKJ (Bund deutscher katholischer Jugend) alle Hände voll zu tun. Viele verschiedene Projektideen werden in der Zeit vom 23. bis 26. Mai von den jungen Menschen verwirklicht. In Langwasser ist die KJG (Katholische junge Gemeinde) St. Maximilian Kolbe und Zum Guten Hirten mit dabei. Alle Informationen gibt es im Internet unter [www.72stunden.de](http://www.72stunden.de).

Brigitte Eisenberger

**Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden** Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de  
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten  
 Mitarbeitende: Carolin Wagner, Regina Tusch, Katrin Scheidl und Thomas Winter



### Gemeinsame Arbeitsbereiche

**Jugendarbeit** (siehe S. 26): Jugenddiakon ..... derzeit nicht besetzt  
 Jugendreferentin Jutta Schrems ....Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132

**Erwachsenenbildung, Altersarbeit:** Diakonin Sabine Groß .....Tel. 80 67 83

**Flüchtlingstelefon:** .....Tel. 98 11 92 09

**Aussiedlerseelsorge:** Pfr. Gerhard Werner .....Tel. 98 86 38 37  
 Helfen von Herzen e.V. ....Tel. 98 11 92 08

**Kirchenmusik:** Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0

**Diakoniestation** (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus Feix .....Tel. 23 95 68 30



### Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23 Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg Gunsenheimer .....Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer.....Tel. 80 76 41  
 Pfr. Gerhard Werner .....Tel. 98 86 38 37 Hausmeister S.Baussmerth ....Tel. 0174-58 41 146  
 Vertrauensmann Albrecht Röttger Tel. 56 82 254



### Passionskirche

Dr.-Linnert-Ring 30 Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44  
 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin Schuster .....Tel. 80 67 83 KiGa Irene Duttenhöfer .....Tel. 80 45 37  
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr Religionspäd. Alexander Homuth ....Tel. 80 67 83  
 Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96



### Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201 Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31  
 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry .....Tel. 81 32 15  
 Pfr. Daniel Szemerédy .....Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Nöth .....Tel. 86 21 35



### Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57 Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim Habbe .....Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe  
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-Kolb .....Tel. 180 793 37  
 und Birgit Gawreliuk .....Tel. 81 93 27



Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



**7** WOCHEN  
OHNE

**Mal ehrlich!**  
SIEBEN WOCHEN OHNE LÜGEN  
6. MÄRZ BIS 22. APRIL

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2019

Foto: Verena Bruehning

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“